1. Wovon handelt das Evangelium?
Von Johanne im Gefängnisse.
2. Warum liegt Johannes im Gefängnisse?
Er hatte dem Herodi, der seinem Bruder Philippo die Gemahlin Herodias gewaltthätiger Weise entführet, die Blutschande vorgehalten.
3. Was hörte er im Gefängnisse?
Die Wercke Christi.
4. Was that er daher?
Er sendete seiner Jünger zweene.
5. Zu wem?
Zu Christo.
6. Kante denn Johannes den HErrn Christum nicht?
Ja, er kante ihn mehr als zu wohl.
7. Woher kannte er ihn?
Er hatte ihn getaufft, Matth. 3. und mit Fingern auf ihn gezeigt, Joh. 1, 29.
8. Warum hat er aber seine Jünger gesendet?
Damit sie in der wahren Erkänntnis Christi unterrichtet würden.
9. Wo war damals JEsus?
Er befand sich unter einem Haufen gebrechlicher Leute, und machte viele gesund.
10. Was legen die Jünger Johannis dem HErrn JEsu vor eine Frage vor?
Bist du, der da kommen soll oder sollen wir eines andern warten?
11. Worauf weißt der HErr JEsus die Jünger Johannis?
Auf das Zeugnis seiner Wunder.
12. Wie spricht er?
Gehet hin, und saget Johanni wieder: Was ihr sehet und höret.
13. Was sehen sie denn?
Die Blinden sehen, die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden rein, und die Tauben hören, die Todten stehen auf.
14. Was hören sie?
Denen Armen wird das Evangelium geprediget.
15. Was beweiset damit der HErr JEsus?
Daß er der wahre Meßias wäre, Esa. 35, 5. 6. Cap. 50, 4.
16. Was füget der HErr JEsus hinzu?
Und seelig ist, der sich nicht an mir ärgert.
17. Warum geschiehet das?
Damit sich niemand, auch die Jünger Johannis nicht, wegen seiner geringen Gestalt ärgern möchten.
18. Was that nun der HErr JEsus, da die Jünger Johannis fortgiengen?
Er lobte Johannem.
19. Auf wie vielerley Art?
Auf dreyerley Art: 1) Von der Beständigkeit in der Lehre. 2) Von seiner Lebens-Art. 3) Von seinem Amte.
20. Wer war denn Johannes?
Der Vorläuffer des HErrn Christi, der ihm den Weg bereiten solte.
21. Wer hat von ihm geweissaget?
Der Prophet Malachias.
22. Wie lautet die Weissagung?
Siehe, ich sende meinen Engel für dir her, der deinen Weg für dir bereiten solte.
23. Was lernen wir von Johanne?
Wir sollen beständig seyn. Halt an dem Fürbilde der heilsamen Worte, die du von mir gehöret hast vom Glauben, und von der Liebe in Christo JEsu. 2 Tim. 1, 13.
24. Wie bekennet diß die Kirche?
Hilf o HErr Christ, den Dienern dein, daß sie fest bleiben stehen, und rechtschaffne Johannes seyn, kein Wind sich lassen umweben, und ziehen nicht feidne Kleider an, bereiten dir den Weg und Bahn, und die Wahrheit frey sagen.